

Zweiter Essen-Trip ohne Erfolg

Fußball-Regionalliga Sportfreunde Siegen verlieren das Nachholspiel beim FC Kray mit 0:1

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Georg Moeller

■ **Essen.** Bei Rot-Weiss Essen hatten sie erst kürzlich verloren, und auch das zweite Gastspiel in Essen brachte für Fußball-Regionalligist Sportfreunde Siegen keinen Erfolg ein. Die Siegerländer verloren am Dienstagabend beim FC Kray mit 0:1 (0:1). Die Elf von Trainer Michael Boris war weit davon entfernt, die zweite Halbzeit des Samstagsspiels und des überzeugenden 3:0 gegen die Reserve der Düsseldorfer Fortuna zu bestätigen. Die Fans des FCK skandierten auf der Tribüne „Absteiger, Absteiger“. Wer will es ihnen verdenken? So dürfte das Schicksal der Sportfreunde wohl besiegelt sein.

Von wegen angeknüpft. Nichts gelernt, könnte man meinen. Die ersten 30 Düsseldorf-Minuten fanden am Essener Uhlenkrug ihre Fortsetzung. Und es ging sogar noch schlechter. Der FC Kray war in so gut wie allen Aktionen einen Schritt schneller. Eine erste Halbzeit, nach der Michael Boris wieder tief in die Trickkiste packen musste, um mit seiner Gardinenpredigt – ähnlich wie am Samstag – seine Mannen zu wecken. Denn so, wie in diesen ersten 45 Minuten bei schönstem Sonnenschein konnte es nicht weiter gehen.

Die Gastgeber konnten es kaum glauben, so leichtes Spiel gegen eine von allen guten Geistern verlassene Defensivabteilung der

FC Kray - Sportfreunde Siegen 1:0 (1:0)

Kray: Kunz - Yakhem, Aubameyang, Mengert, Zimmermann, Meißner -kehrmann (77. Wagner), Akman, Waldoch, Yesilova (90. Grumann) - Kadiu (68. Gödde).
Siegen: Poremba - Papaefthimiou (46. Arslan), Dalman, Schadeberg, Sekkour - Zeh, Geisler - Glowacz (74. Ibrahimaj), König (46. Hayer), Nieweler - Möllering.
Schiedsrichter: Mario Heller (Köln).
Zuschauer: 350.
Tor: 1:0 Emre Yesilova (36.).



Sinnbildlich für den Siegener Auftritt am Dienstagabend: Manuel Glowacz (links) kommt gegen den Kray-Rechtsverteidiger Eric Yakhem zu spät.

Foto: cst-medien

Sportfreunde zu haben. Schon nach fünf Minuten handelte sich Evangelos Papaefthimiou nach katastrophalem Fehlpas an der Mittellinie die Gelbe Karte ein. Trainer Boris schickte sofort Til Bauman zum Warmmachen. Dominik Poremba trat nach langem Ball aus dem Mittelfeld 18 Meter vor seinem Tor über das Spielgerät, der überraschte Kevin Kellermann verfehlte das Tor um Zentimeter (23.). Zehn Minuten später zog Emre Yesilova auf der linken Außenbahn auf und davon. Yannick Geisler und Papaefthimiou konnten nicht folgen. Seinen Pass in die Mitte erwischte Serkan Dalman vor Xhino Kadiu. In der 36. traf der Kray Angreifer die Latte. Und von diesem Ereignis hatten sich die Siegener noch nicht erholt, als Yesilova Dalman düpierte und mit platziertem Schuss

ins lange Eck traf. Längst fällig dieser Treffer – und hoffentlich aus Sicht der Siegerländer der Weckruf.

Michael Boris reagierte in der Pause zwangsläufig. Die indisponierten Papaefthimiou und Sven König bleiben in der Kabine, Haluk Arslan und „Viertelstunden-Mann“ Markus Hayer wurde zum „45-Minuten-Mann“ in der Spitze, wo zuvor Konstantin Möllering wirkungslos geblieben war. Es wurde nun zumindest optisch ein anderes Spiel. Siegen musste ja auch etwas tun. Viel offensiver konnte der Coach sein Team nicht ausrichten. Das sah aus dem Mittelfeld heraus jetzt ganz annehmbar aus, nach vorne ging aber lange nichts. Kray verlegte sich aufs Kontern, versuchte bei jeder Unterbrechung Zeit von der Uhr zu nehmen. Ein

Glowacz-Freistoß aus 28 Metern war die erste nennenswerte Toraktion in der 72. Minute, die Philipp Kunz im Tor der Essener Vorstädter zu einer Parade zwang. Die letzte Aktion für Glowacz, der für Ali Ibrahimaj Platz machte. Es sagt einiges aus über die vergeblichen Bemühungen, für Gefahr vor dem Kray Tor zu sorgen, wo die defensive Fünferkette der Gastgeber alles im Griff hatte.

Und auf der anderen Seite? Da musste Keeper Poremba in der 86. Minute in höchster Not gegen den eingewechselten Philipp Gödde retten, der lang auf die Reise geschickt wurde und die Entscheidung auf dem Fuß hatte. Die Siegener Versuche blieben viel zu harmlos. So geht das nicht im Kampf um den Verbleib in der vierthöchsten Spielklasse.

Trainer bekommen Basiswissen vermittelt

Fußball Für Lehrgänge im Sommer anmelden

■ **Region.** Am 12. Juni soll in Ingelbach im Rahmen der dezentralen Aus- und Fortbildungsarbeit in den Fußballkreisen der nächste Ausbildungslehrgang „Basiswissen“ beginnen. Dieser Lehrgang, der sich über zwei Wochenenden erstreckt (12./13. Juni und 19./20. Juni) ist die Grundstufe zur Erlangung der DFB-Trainer-C-Lizenz und beinhaltet wichtige Themen wie Training- und Bewegungslehre, Aufbau einer Trainingsstunde, spieltechnische Bestimmungen, Erstversorgung bei Sportverletzungen, das ABC des Kinder- und Jugendtrainers sowie rechtliche Fragestellungen und Anforderungen an eine zeitgemäße Vereinsarbeit. Im September (4. bis 6. und 9.

bis 12.) steht dann der fortführende Lehrgang „Teamleiter Kinder“ in Neunkhausen an. Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind die Absolvierung des Basiswissen-Lehrgangs, die Vollendung des 15. Lebensjahres und die Mitgliedschaft in einem Verein des Fußball-Verbandes Rheinland. Inhalte des Lehrgangs sind die Philosophie des Kinderfußballs, die Aufgaben des Kindertrainers, Üben und spielen mit Bambini, F-, E- und D-Junioren, Wettspiele im Kinderfußball und die Sportorganisation im Kinderfußball.

➔ Anmeldung für beide Lehrgänge im Internet unter www.fv-rheinland.de

Von Platz 15 überrascht

RadSPORT Rosenkranz nach langer Pause gut in Tritt

■ **Wombach.** Trotz langer krankheitsbedingter Pause hat Gerrit Rosenkranz beim ersten Saisonrennen der Mountainbike-Bundesliga in Wombach einen guten Eindruck hinterlassen. Der Langenbacher vom Team Merida-Schulte belegte den 15. Platz. „Am Anfang kam ich gar nicht in Schwung, später lief es dann. Dieses Ergebnis hätte ich un-

ter diesen Bedingungen nicht erwartet“, stellte er zufrieden fest. Sein Cousin Samuel Rosenkranz belegte Rang 23, Robert Traupe kam als 26. ins Ziel.

Tim Rosenkranz erwischte im Rennen der U 23-Klasse einen guten Start, fiel dann jedoch mit einem Reifendefekt zurück. Für ihn stand Position 25 zu Buche. rwe

Blatz fährt vorne mit

RadSPORT Jeremias Schramm Vierter in Trierweiler

■ **Düren/Trierweiler.** Beim Radklassiker „Rund um Düren“ schaffte es Thorsten Blatz vom Team Schäfer Shop bereits zum dritten Mal in der noch jungen Saison unter die Top-Zehn. Dem 37-Jährigen gelang zu Beginn der zweiten Eifelrunde der Sprung in eine 15-köpfige Spitzengruppe, die ihren Vorsprung auf das Hauptfeld sukzessive ausbaute. Durch mehrere

Tempoverschärfungen fiel die Gruppe immer mehr auseinander, auch Blatz musste dem hohen Tempo im Finale Tribut zollen und überfuhr die Ziellinie schließlich als Achter.

Die Betzdorfer Nachwuchshoffnung Jeremias Schramm schloss das internationale Juniorenrennen in Trierweiler als bester Deutscher auf Rang vier ab.

Stolz gewinnt Masters-Auftakt

Motorsport Brachbacher mit starkem Auftritt in Oschersleben

■ **Oschersleben.** Großartiger Saisonauftakt für Luca Stolz: Der Brachbacher fuhr gemeinsam mit seinem niederländischen Teamkollegen Jeroen Bleekemolen am ersten Rennwochenende der ADAC-GT-Masters-Rennserie in seinem Bentley in Oschersleben nach ganz oben auf das Siegerpodium.

„Ich freue mich natürlich sehr über meinen ersten Sieg. Wir wussten anhand der Testtage im Vorfeld zur neuen Saison, dass unser Bentley enorm viel Potenzial hat. Aber dass es uns bereits gelingt, gleich beim Debüt am ersten Rennwochenende zu gewinnen, hätten wir absolut nicht für möglich gehalten“, sagte der überglückliche

19-Jährige nach der Zieldurchfahrt. Mit dem bulligen Bentley Continental GT3 des Bentley-Teams HTP aus Altendiez sorgte er bereits am Freitag für Furore, als er und Bleekemolen sich die Pole-Position sicherten.

Im ersten Rennen am Samstag konnte das Duo die beste Startposition noch nicht nutzen und verlor nach Problemen beim Start sowie einem Kontakt mit einem Konkurrenten in der zweiten Kurve einige Plätze. Teampartner Bleekemolen wurde durch eine Safety-Car-Phase an der Aufholjagd gehindert. Am Ende des einstündigen Rennens mussten sich beide mit Rang elf begnügen.

Spannung pur vom Start bis zur letzten Runde lieferte der zweite Saisonlauf am Sonntag. Bleekemolen zog als Startfahrer nach der Freigabe des Rennens zunächst noch den Kürzeren und musste sich mit Position zwei zufrieden ge-

ben. Den fälligen Pflichtstopp nach einer halben Stunde absolvierte die HTP-Mannschaft perfekt und dann war es Luca Stolz, der den Druck auf die führende Corvette ständig aufrecht erhielt. „Ich war in der zweiten Rennhälfte immer etwas schneller, aber zum Überholen hat es eben nicht gelangt. Als Zweiter wollte ich nicht zu viel riskieren, aber am Ende hat es doch noch zum Sieg gereicht. Nach Pech im ersten Rennen am Samstag haben wir viel gelernt und konnten das heute perfekt umsetzen. Dass die Corvette dann am Ende ausgerollt ist, war Glück für uns“, so der zufriedene Bentley-Youngster.

In der Fahrerwertung liegt der Siegerländer nach dem ersten beiden von insgesamt 16 Rennläufen auf Position vier. Die Saisonrennen drei und vier finden vom 5. bis 7. Juni in der Steiermark auf dem Red-Bull-Ring statt. jogi



Saisonauftakt nach Maß: Luca Stolz feierte seinen ersten Sieg im Bentley Continental GT3.

Foto: byJogi/Perey

Fußball

Regionalliga West

SV Rödinghausen - Bor. M'Gladbach II 3:1 (0:1)
FC Kray - Sportfreunde Siegen 1:0 (1:0)
KFC Uerdingen - SC Wiedenbrück 1:1 (0:1)

1. Mönchengladbach II	30	68:38	62
2. Alemannia Aachen	30	44:19	59
3. FC Viktoria Köln	29	59:21	56
4. Rot-Weiß Oberhausen	30	47:29	53
5. RW Essen	30	49:30	51
6. SC Verl	30	47:26	49
7. Sportfreunde Lotte	30	41:28	46
8. Fortuna Düsseldorf II	30	33:46	43
9. SV Rödinghausen	30	42:38	42
10. SC Wiedenbrück 2000	30	34:46	38
11. 1. FC Köln II	30	31:41	35
12. FC Kray	30	31:52	35
13. KFC Uerdingen 05	30	32:51	33
14. FC Schalke 04 II	30	33:38	32
15. SG Wattenscheid	30	31:52	30
16. VfL Bochum II	30	44:51	29
17. Spfr Siegen	29	26:41	25
18. FC Hennef	30	22:67	15

Torjäger Bezirksliga Ost

1. Mario Pavelic (SC Berod-Wahlrod)	21
2. Florian Raasch (SG Ellingen)	20
3. André Fischer (SG Neitersen)	17
Kevin Lopata (SG Weitefeld)	17
5. Matthias Metzgen (SV Windhagen)	14
6. Pawel Klos (SV Windhagen)	13
7. Dominik Neitzert (SG Weitefeld)	12
Nahsen Kesicki (VfB Linz)	12
9. Julian Holzinger (SG Neitersen)	11
Michael Kleinhenz (SG Weitefeld)	11

Leichtathletik

Bahneröffnung in Herdorf

W 12, Vierkampf: 1. Julia Stinner (LG Sieg) 1730 Punkte (75 Meter: 10,7 Sekunden; Ballwurf: 34,00 Meter; Hochsprung: 1,28 Meter; Weitsprung Zone: 4,60 Meter); 2. Ulla Wagner (CLV Siegerland) 1560 (10,9; 17,50; 1,36; 4,22); 3. Katrina Gobrecht (CLV Siegerland) 1347 (11,8; 23,00; 1,08; 4,13).

W 13, Vierkampf: 1. Sophia Hartmann (CLV Siegerland) 1825 Punkte (75 Meter: 10,4 Sekunden; Ballwurf: 33,50 Meter; Hochsprung: 1,36 Meter; Weitsprung Zone: 4,77 Meter); 2. Mira Schlosser (LG Sieg) 1777 (10,3; 18,50; 1,52; 4,65); 3. Franca Löhr (LG Sieg) 1574 (11,2; 27,00; 1,24; 4,40).

W 12, Dreikampf: 1. Emily Gilles (LG Sieg) 1127 Punkte (75 Meter: 11,4 Sekunden; Ballwurf:

21,00 Meter; Weitsprung Zone: 4,15); 2. Lara Heinemann (LG Sieg) 979 (11,0; 18,50; 3,49); 3. Jana Kück (LG Sieg) 967 (12,5; 21,00; 3,53).

W 13, Dreikampf: 1. Helene Utsch (CVJM Siegen) 1257 Punkte (75 Meter: 10,8 Sekunden; Ballwurf: 29,00 Meter; Weitsprung Zone: 4,14 Meter); 2. Marie Schreiber (CVJM Siegen) 1250 (10,8; 25,00; 4,40).

M 12, Vierkampf: 1. Niklas Umbach (LG Sieg) 1266 Punkte (75 Meter: 11,3 Sekunden; Ballwurf: 22,50 Meter; Hochsprung: 1,16 Meter; Weitsprung Zone: 3,97 Meter); 2. Nils Hölzer (LG Sieg) 1233 (11,9; 24,50; 1,16; 3,96); 3. Matteo Probst (LG Sieg) 909 (12,8; 13,00; 1,04; 3,30).

M 13, Vierkampf: Eric Klöckner (CLV Siegerland) 1712 Punkte (75 Meter: 10,4 Sekunden; Ballwurf: 35,00 Meter; Hochsprung: 1,56 Meter; Weitsprung Zone: 4,46 Meter).

M 12, Dreikampf: 1. Sebastian Schmidt (CVJM Siegen) 1185 Punkte (75 Meter: 10,4 Sekunden; Ballwurf: 36,50 Meter; Weitsprung Zone: 4,20 Meter); 2. Leander Wilhelm (LG Sieg) 926 (12,0; 27,00; 3,75).

M 13, Dreikampf: 1. Robin Engel (CVJM Siegen) 1365 Punkte (75 Meter: 9,6 Meter; Ballwurf: 41,00 Meter; Weitsprung Zone: 4,80 Meter); 2. Lucas Schuhen (LG Sieg) 1251 (10,2; 33,00; 4,85); 3. Brett Henning (LG Sieg) 1189 (10,9; 41,50; 4,38).

W 14, Vierkampf: 1. Lea Lemke (LG Sieg) 2054 Punkte (100 Meter: 13,1 Sekunden; Hochsprung: 1,60 Meter; Kugelstoßen: 8,77 Meter; Weitsprung: 4,87); 2. Amelie Braun (CLV Siegerland) 1979 (12,4; 1,48; 7,00; 4,99); 3. Sarina Lautner (LG Sieg) 1946 (12,7; 1,40; 9,38; 4,44).

W 15, Vierkampf: 1. Antonia Fischer (LG Sieg) 1625 Punkte (100 Meter: 14,8 Sekunden; Hochsprung: 1,36 Meter; Kugelstoßen: 7,19 Meter; Weitsprung: 4,14 Meter); 2. Fabienne Hüsing (CLV Siegerland) 942 (14,2; 1,12; 4,94; ohne gültigen Versuch).

M 15, Vierkampf: 1. Frank Valentin (LG Sieg) 1816 Punkte (100 Meter: 13,4 Sekunden; Hochsprung: 1,45 Meter; Kugelstoßen: 9,30 Meter; Weitsprung: 4,87 Meter); 2. Finn Sprengard (LG Sieg) 1656 (14,1; 1,37; 9,51; 4,18); 3. Laurenz Uhlemann (LG Sieg) 1623 (14,4; 1,37; 8,58; 4,45).

M 15, Dreikampf: Stephan Graf (CVJM Siegen) 1398 Punkte (100 Meter: 12,4 Sekunden; Kugelstoßen: 8,41 Meter; Weitsprung: 4,77 Meter).